



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 150/2025
Stendal, den 19.06.2025

Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 18.06. - 19.06.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Besonders schwerer Diebstahl von einem Betriebsgelände"
"Kellerbrand im Mehrfamilienhaus" "Verkehrsunfall mit schwerverletzten Personen" "Bedrohung mit einer Spielzeugwaffe"

Besonders schwerer Diebstahl von einem Betriebsgelände

Seehausen, Am Schillerhain, 17.06.2025 – 18.06.2025

In der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch verschaffte sich eine unbekannte Täterschaft Zutritt zu einem Betriebsgelände. Es wurde ein Transporter und mehrere Arbeitsgeräte entwendet. Durch die Polizeibeamten wurden Spuren gesichert und ein Strafverfahren eingeleitet. Es entstand ein Gesamtschaden im unteren fünfstelligen Bereich.

Nach einem Zeugenhinweis konnte am späten Mittwochnachmittag der entwendete Transporter in Seehausen aufgefunden und zur Spurensicherung sichergestellt werden.

Kellerbrand im Mehrfamilienhaus

Stendal, Elisabethstraße, 18.06.2025, 14:12 Uhr

In einem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Vor dem Eintreffen der Polizei und Feuerwehr hatten bereits alle Anwohner das Gebäude verlassen. Anschließend konnte durch die Feuerwehr der Brand vollständig gelöscht werden. Es entstand ein Schaden im unteren fünfstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Verkehrsunfall mit schwerverletzten Personen

B 189, Seehausen, 18.06.2025, 16:42 Uhr

Ein 68-jähriger befuhr mit seinem Lkw die B 189 aus Richtung Osterburg kommend in Richtung Wittenberge. An der Kreuzung zur B 190 überfuhr er diese geradeaus, obwohl die Lichtzeichenanlage rot anzeigte. Im gleichen Moment befuhr eine 26-jährige mit ihrem Seat die B 190 aus Richtung Arendsee in Richtung Seehausen. Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision der Fahrzeuge. In der weiteren Folge kollidierte der Seat mit der Leitplanke und war nicht mehr fahrbereit. Die 26-jährige und ihr Beifahrer wurden dabei schwerverletzt in Krankenhäuser verbracht. An den Fahrzeugen und der Leitplanke entstand Sachschaden. Die Kreuzung war für ca. zweieinhalb Stunden gesperrt.

Bild: Übersichtsaufnahme Unfallstelle

Bedrohung mit einer Spielzeugwaffe

Stendal, Karlstraße, 18.06.2025, 19:57 Uhr

Am Mittwochabend wurde der Polizei gemeldet, dass eine männliche Person mit einem waffenähnlichen Gegenstand am Fenster seiner Wohnung stehen und Personen offensichtlich bedrohen würde. Kurz darauf war die Polizei mit mehreren Einsatzkräften vor Ort und sperrte zunächst den betreffenden Bereich weiträumig ab. Im Weiteren wurden Umfeldermittlungen getätigt, Zeugen befragt und der vorliegende Sachstand bewertet. Im Rahmen der Ermittlungshandlungen konnte schließlich eine 19-jährige, männliche Person in ihrer Wohnung angetroffen und eine Spielzeugwaffe als Tatmittel identifiziert und sichergestellt werden. Durch die Beamten wurde ein belehrendes Gespräch mit dem Beschuldigten geführt und ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet. Die Absperrmaßnahmen konnten nach einer Stunde wieder aufgehoben werden.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de